



Immer mehr Franzosen entscheiden sich für das Verstreuen ihrer
Asche in der Natur

Eine Umfrage von OpinionWay ergab, dass 45% der Franzosen inzwischen eine Einäscherung bevorzugen, während nur 19% sich für eine traditionelle Beerdigung entscheiden.

Die Verbrennung und das Verstreuen der Asche ist eine Alternative, die von Franzosen immer mehr bevorzugt wird, da dafür keine Grabstätte oder gar ein Grabstein notwendig ist. Im Jahr 1980 nutzte nur 1% diese Möglichkeit, heute sind es fast 40%. „Ich würde meine Asche gerne in der Natur verstreut haben“, sagt ein Mann gegenüber dem Sender France 2. In einem Krematorium, das von einem Kamera-Team des Senders France 2 besucht wurde, sind die Anfragen so zahlreich, dass Arbeiten für eine Vergrößerung geplant sind.

Ein ökologischer Vorteil

Für eine Erd- oder Feuerbestattung muss man im Durchschnitt 3.000 Euro rechnen. Bei der Einäscherung fallen jedoch keine zusätzlichen Kosten wie etwa die für eine Grabkonzession an. Die Wahl ist nicht nur wirtschaftlicher, sondern auch ökologischer, da die Einäscherung nur halb so große Auswirkungen auf die Umwelt hat.